

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen

Forschungseinrichtungen außerhalb der Hochschulen, Akademien der Wissenschaften, Museen und wissenschaftliche Sammlungen

Wissenschaftsrat
Tübingen, 1965

2. Architektur

urn:nbn:de:hbz:466:1-8246

Lücke besteht, die durch ein den technischen, verkehrspolitischen und wirtschaftlichen Fragen des Verkehrs, auch in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit, gewidmetes Institut ausgefüllt werden müßte. Ein solches Institut sollte bestehende Ansätze in sich aufnehmen oder mindestens benutzen.

## XXVI. 2. Architektur

Auf architektonischem Gebiet in weitestem Sinne, bis hinein in Fragen des Städtebaues und der Betriebswirtschaft, sind eine Reihe von Einrichtungen tätig, die als Verbindungsstellen zwischen Wissenschaft und Praxis mit wissenschaftlich vorgebildeten Kräften Material aufarbeiten und bereitstellen. Verschiedene dieser Einrichtungen benötigen und verdienen auch Förderung aus öffentlichen Mitteln; doch wird solche Hilfe im allgemeinen aus anderen als den für die Forschungsförderung bereitgestellten Mitteln zu gewähren sein. Als solche Einrichtungen seien beispielsweise — ohne Anspruch auf Vollständigkeit — genannt: das Deutsche Krankenhausinstitut e. V. in Düsseldorf, die Arbeitsgemeinschaft für landwirtschaftliches Bauwesen e. V. in Frankfurt a. M., die Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e. V. in Kiel, der Deutsche Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung in Köln, die Forschungsgemeinschaft Bauen und Wohnen in Stuttgart.

Eine derartige Förderung verdient auch das Institut für Produktgestaltung der Geschwister-Scholl-Stiftung in Ulm. Die Arbeit dieses Instituts steht ebenfalls an einer Nahtstelle zwischen Wissenschaft und Praxis, hier der industriellen Produktion. In seiner personellen Zusammensetzung überschneidet es sich stark mit der Hochschule für Gestaltung. Beide Einrichtungen haben nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht, besonders für den Export, eine große Bedeutung, sondern üben auch einen Einfluß auf die Geschmacksbildung aus.

Das Land Berlin hat auf Grund eines Beschlusses der Kultusministerkonferenz vor kurzem ein Institut für Schulbau gegründet, das angesichts der wirtschaftlichen Bedeutung einer wissenschaftlichen Erforschung der architektonischen und betriebswirtschaftlichen Rationalisierung des Schulbaues Förderung verdient.